

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Post
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement
Parait 1 à 2 fois par jour — **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER — **Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER**
 Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) — Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kaffee-Statistik. — Bundesamt für soziale Versicherung. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Taschenkalender für Kaufleute. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Weizenpreise. — Récolte des raisins en Espagne. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes von Fr. 14,000, durch Transfix vom 28. Juli 1890 auf Fr. 13,000 reduziert, auf Othmar Stutz, Metzger, von Matzingen (Thurgau), zugunsten des Salomon Kambli, alt Metzger in Zürich, d. d. 15. Januar 1887; letzte bekannte Schuldner: Gebrüder Jakob und Alfred Herzer, Seefeldstrasse, Zürich V; letzter bekannter Gläubiger: S. Kislung, Eisenbändler am Grossmünsterplatz, in Zürich I, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde. (W 48¹)

Zürich, den 4. März 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
 Der Gerichtsschreiber: Dr. Zwingli.

Die Gemeindeganzlei Altendorf stellt das Begehren um Kraftloserklärung eines Pfandtitels per Fr. 826.06, dato haftend auf Geschwister Josefine und Marie Friedlosen, Haus in der Seestadt Altendorf, sub Nr. 148 des Grundbuches. Ursprünglich war dieser Kaufschuldbrief zugunsten der Frau Wwe. Säkellemeister Grüninger, in Altendorf, gefertigt und wird nunmehr vermisst. (W 208¹)

In Anwendung der einschlägigen Gesetzesstellen hat das Bezirksgericht der March in seiner Sitzung vom 28. August 1912

verfügt:

Ein allfälliger Inhaber dieses Schuldinstrumentes wird bei Rechtsverlust aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist, von der ersten Auskündigung im Handelsamtsblatt an, mit Erwerbs- und Anspruchsausweis dem unterzeichneten Amortisationsgericht einzureichen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt und die Löschung im Grundbuch erkannt würde. Lachen, den 31. August 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes March,

Der Gerichtspräsident: M. Vogt.

Der Gerichtsschreiber: K. Dobler.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 1. Oktober die Einleitung des Amortisationsverfahrens über das Sparkassabüchlein Nr. 168700 der St. Gallischen Kantonbank, ausgestellt am 23. August 1909 auf Frau Wyss-Wapillon, beschlossen. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung an, dem Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es kraftlos erklärt wird. St. Gallen, 1. Oktober 1912. (W 236¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kaufschuldbrief Nr. 9500 des Grundbuchkreises Märstetten (Band 6, pag. 135), per ursprünglich Fr. 240, datiert den 23. Januar 1908, lautend auf Eberhard Wetzler, in Müllheim, als Schuldner, zugunsten der Thurg. Hypothekenbank, Filiale Frauenfeld (ursprünglich zugunsten des Johann Burri, Müllheim), ist verloren gegangen.

Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet vom Datum der dritten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt angesetzt, innert welcher diejenigen, welche irgend ein Recht auf den Kaufschuldbrief haben sollten, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden haben, um dasselbe geltend zu machen. Nach der angesetzten Frist wird der Brief kraftlos erklärt. (W 259¹)

Kreuzlingen, den 4. November 1912.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der Kaufschuldbrief Nr. 8698 des Kreises Berg (Band 14, pag. 110 des Pfandprotokolls), per Fr. 27,000, datiert den 1. Februar 1910, lautend auf Friedrich Plüss-Stutz, von Murgenthal, als Schuldner, zugunsten des J. Bächtold Deuber, Wetzikon (Zürich), ist verloren gegangen.

Es wird eine Frist von einem Jahre angesetzt, gerechnet vom Datum der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, innert welcher diejenigen, welche irgend ein Recht auf den Kaufschuldbrief haben sollten, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden haben, dasselbe geltend zu machen. Nach der angesetzten Frist wird der Kaufschuldbrief kraftlos erklärt. (W 260¹)

Kreuzlingen, den 4. November 1912.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna, con decreto 47 corrente, ha ordinato la procedura di ammortizzazione del seguente titolo, al portatore, stato smarrito: Libretto di Risparmio n° 9210, rilasciato dalla Banca popolare di Lugano, in Lugano, il 20 febbraio 1906, a Bernardo Maffioletti, fu Giovanni, in Fescoggia, con un primo deposito di fr. 500, e portante attualmente una somma di fr. 2165.23.

Il possessore del suddetto titolo è pertanto diffidato a produrlo presso la cancelleria della pretura suddetta, entro tre (3) anni, dalla prima pubblicazione del presente atto, sotto comminatoria che in difetto di tale produzione, ne sarà pronunciata l'annullazione. (W 244¹)

Lugano, 17 ottobre 1912.

Il pretore: Donati.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„La New-York“, Compagnie d'assurances sur la vie

Le domicile juridique a été confié à : (D 63)

M. Fridolin Jenny-Becker, Erlen à Glaris, pour le Canton de Glaris, M. le Dr. Albert Belmont, avocat à Cham, pour le Canton de Zoug, et M. le Dr. J. J. Tanner, avocat à Hérissau, pour le Canton d'Appenzell, Rhodes-Extérieures.

Vevey, le 31 octobre 1912.

Le représentant général pour la Suisse:
 M. Cuénod.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce vom 1. bis 31. Oktober 1912 | du 1^{er} au 31 octobre

Aargau. Amtskanzlei Aarau. 1. Oktober. Nr. 329. Schaffner, Johann, Gränichen: Schaffner, Johann, Kinderlaufstühle. 2. Oktober. Nr. 330. Meissner, A.: Schneebberger, J. Bücher. 18. Oktober. Nr. 334. Leuthe, Eduard, Tübingen: Leuthe, Ed. Gartensamen, Blumen, Blumenzwiebeln.

Amtskanzlei Rheinfelden. 2. Oktober. Nr. 102. Wagner, Gust. Adolf, Gönningen (Württemberg): Wagner, Gust. Ad. Sämereien. 11. Oktober. Nr. 103. Uckert, Emil, Stein: Uckert, Emil. Optische Waren, Uhren, photographische und Galanterieartikel.

Amtskanzlei Zofingen. 8. Oktober. Nr. 225. Ringier, Christine & Fischer, Adèle: Führer, Christen. Tuchwaren, Merceerie, Konfektion.

Amtskanzlei Zurzach. 3. Oktober. Nr. 80. Knecht, Alois, Döttingen: Knecht, Alois. Wäsche, Trikotwaren.

Appenzell A.-Rh. 17. Oktober. Nr. 182. Breitenmoser-Mettler, Walzenhausen: Krebsler, E. Wäsche, Stickereien, Vorhänge.

Basel-Stadt. Polizeinspektorat. 5. Oktober. Nr. 4617. Boeglin, C.: Willechner, Lola. Korsette. 8. Oktober. Nr. 4628. Frank, Albert, Frankfurt a/M.: Kellner, Agnes. Damenkonfektion. Nr. 4630. Jourdain & Brown, Paris: Mesnager, Felix. Herrenlingerie.

Baselland. Polizeidirektion Liestal. 5. Oktober. Nr. 159. Wagner-Haubensack, Frau, Gönningen: Wagner, Ernst. Blumen- und Gemüsesämereien.

Statthalteramt Sissach. 2. Oktober. Nr. 52. Wagner, Ernst Adolf, Gönningen (Württemberg): Wagner, Ernst, Nr. 53. Dito: Wagner-Hermann, Frau Bertha. Sämereien und Blumenzwiebeln.

Bern. Regierungstatthalteramt Bern. 4. September. Nr. 1359. Aeschlimann, Rudolf, Zollikofen: Aeschlimann, Rudolf. Tuchwaren. 7. September. Nr. 1361. Schmid & Cie., Arnold: Gehri, Jakob. Tuch. 9. September. Nr. 1369. Brann & Cie., J.: Wagner, Frl. Bertha. Damenkonfektion. 24. September. Nr. 1391. Schwob & Cie., Leinenweberei, Bern: Meyer, Emil. Leinenwaren.

Regierungstatthalteramt Interlaken. 27. September. Nr. 125. Zurschmiede, Hans, Wilderswil: Zurschmiede, Hans; Claus, Eduard. Tuchwaren, Kleider nach Mass. 30. September. Nr. 126. Schöni, Ernst: Schöni, Ernst; Michel, Gottfried; Roth, Max. Fahrräder, Nähmaschinen, Phonographen, Kinderwagen, elektr. Taschenlampen.

Regierungstatthalteramt Konolfingen. 4. Oktober. Nr. 139. Wyler, Adolf, Oberdiessbach: Wyler, A. Herrenkonfektion.

Genève. Département du Commerce et de l'Industrie. 5 oct. N° 2774. Chaffet, Félix: Gendron, Pierre. Broderies. 8 oct. N° 2781. Gouttenègre, Henri, St Martial (France): Gouttenègre, Henri; Duroux, Félix. Vins. 15 octobre. N° 2805. Montançon, François, Chapeiry (France): Carteron, L. Huiles. 18 octobre. N° 2812. Noirel, Henri: Noirel, H.; Massel, John. Représentation.

Luzern. Staatskanzlei Luzern. 26. September. Nr. 765. Ziegler, Christian, Gönningen: Ziegler, Ch. Feld, Blumen- und Gartensamen, Blumenzwiebeln. 14. Oktober. Nr. 782. Leuthe, Emil, Gönningen: Leuthe, Fr.; Leuthe, E.; Leuthe-Graver, Pauline. 21. Oktober. Nr. 786. Loßflier, Frau Marie, Gönningen: Loßflier, Frau Marie. Sämereien.

Amtskanzlei Entlebuch. 1. Oktober. Nr. 36. Glanzmann-Zihlmann, J., Marbach: Glanzmann, J. Kleider nach Mass, Konfektion, Tuch, Hemden, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikalien.

Amtskanzlei Hochdorf. 9. Oktober. Nr. 40. Dahinden, Josef, Rothenburg: Dahinden, Josef. Spezereien.

Neuchâtel. *Préfecture de Neuchâtel.* 9 octobre. N° 398. Zahn, F.: Avanthay, J., Lausanne. Livres.

St. Gallen. *Patentbureau St. Gallen.* 5. Oktober. Nr. 1156. Tobler, Arnold, Rotmonten, Tablat: Tobler, Arn. Stickereien, Patentneuheiten. 9. Oktober. Nr. 1164. Schmid, Josef, Lachen-Vonwil: Schmid, Josef. Tuchwaren. Bettzeug. 11. Oktober. Nr. 1167. Zahn, F., Neuenburg: Bach, Eugen. Bücher. 12. Oktober. Nr. 1170. Loheyde & Manz, succ., Bordeaux: Loheyde, Otto. Weine.

Bezirksamt Untertoggenburg. 16. Oktober. Nr. 91. Hefti & Cie., Oberuzwil: Keller, A.; Keller, Mathilde. Tuch- und Lederwaren.

Solothurn. *Oberamt Olen-Gösgen.* 10. Oktober. Nr. 263. Honegger, W., Olten: Oberli, Hans. Linoleum, Teppiche, Bauartikel. 24. Oktober. Nr. 266. Wagner, Karolina Bertha, Trimlach: Wagner, K. B. Sämereien.

Thurgau. *Polizeidepartement.* 15. Oktober. Nr. 1034. Schmid-Scheurer, Marie, Frauenfeld: Schmid, Frau M. Sämereien, Blumenzwiebeln. 17. Oktober. Nr. 1036. Mauser, Georg Ferd., Gönningen: Mauser, G. F.; Mauser, Leonore. Sämereien, Blumenzwiebeln.

Vaud. *Préfecture de Nyon.* 2 octobre. N° 92. Gabus-Plojou & Cie., Nyon: Berthet, Ed.; Maeder, Emile. Epicerie, droguerie, vins, etc. *Préfecture de Vevey.* 20 octobre. N° 408. Orceyre, fils, Baptiste: Orceyre, B. Lingerie, tissus.

Zürich. *Statthalteramt Andelfingen.* 12. Oktober. Nr. 34. Haubensack-Stump, Marta Barb., Benken: Haubensack-Stump, Marta Barb. Sämereien. *Statthalteramt Hinwil.* 5. Oktober. Nr. 189. Blicke, Karl, Hausen: K. (Hohenzöllern): Blicke, Karl. Wollwaren. *Statthalteramt Horgen.* 29. Oktober. Nr. 414. Appenzeller, M., Kilchberg: Engeler, Paul. Patentartikel (Feuerlöschapparate). *Statthalteramt Meilen.* 14. Oktober. Nr. 197. Ziegler, Emilie, Gönningen: Ziegler, Emilie. Blumen- und Gartensamen, Blumenzwiebeln und Gartengewächse. Nr. 198. Häussler, Karoline Mathilde, Gönningen: Häussler, Karoline Math. Blumen- und Gartensamen, Blumenzwiebeln und Gartengewächse. 21. Oktober. Nr. 200. Pfau, Ernst, Feld-Weilen: Roth, Christ. Wein, Kaffee. *Statthalteramt Uster.* 25. Oktober. Nr. 126. Kremler, Emilie, Volketswil: Kremler, E.; Koch, Frau P. Sämereien, Blumenzwiebeln. *Statthalteramt Winterthur.* 10. Oktober. Nr. 554. Heinz, Martin, Gönningen: Heinz, Martin. Blumen- und Gartensamen, Blumenzwiebeln und Gartengewächse. 16. Oktober. Nr. 558. Jacobs & Benz, Veltheim: Meier, Alfr.; Benz, E.; Jacobs, Jean. 21. Oktober. Nr. 561. Heinz, Martin, Gönningen: Heinz, Frau Emilie. Blumen- und Gartensamen, Blumenzwiebeln. *Statthalteramt Zürich.* 5. Oktober. Nr. 4833. Mendrzycky, Alphons: Perl, Frau Christine. Blusen, Damenkonfektion. 9. Oktober. Nr. 4853. Ladenheim & Cie., Opias: Ladenheim, Opias. Semi-Email, Bijouterie, Bilder m/R. 11. Oktober. Nr. 4862. Curzon Brothers, London: Jetter, Berthold. Herrengarderobe, Tuche. 14. Oktober. Nr. 4872. Keller & Co. J.: Kalt, Kasimir. Nähmaschinen. 21. Oktober. Nr. 4906. Lutomirski, J.: Lutomirski, J. Herren- und Damenkleider, Tuche.

pag. 2219) und damit die Prokura Emil Meier-Ehrensperger, Sand- und Kiesgeschäft, Fuhrhalterei und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Vertretung. — 2. November. Die Firma Amstein & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511) erteilt eine weitere Einzelprokura an Walter Benz, von Zürich, in Zürich IV.

Technisches Bureau, etc. etc. — 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Oberholzer & Busch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 418 vom 4. November 1904, pag. 1669) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Oberholzer in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Oberholzer, von Zürich, in Zürich II. Technisches Bureau, Textilindustrie, Agentur und Kommission. Schoffelgasse 1.

Kolonialwaren, Drogerie. — 2. November. Inhaber der Firma M. Mayer in Grüningen ist Mathias Mayer, von Kimratshofen (Bayern), in Grüningen. Kolonialwaren und Drogerie. Im Städtchen.

Buchdruckerei, Verlag. — 2. November. Die Firma Girardet, Walz & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 309 vom 8. Dezember 1910, pag. 2081), Buchdruckerei, Verlag des «Tagesanzeigers für Stadt und Kanton Zürich», Gesellschafter: Wilhelm Girardet, Fritz Walz und Hugo Isenberg, und damit die Prokura Otto Coninx, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Girardet, Walz & Co. A. G.» in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

2. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 24. Oktober 1912, pag. 1873) erteilt eine weitere Kollektivprokura, mit Ausdehnung auf die Veräußerung und Belastung von Liegenschaften, an Heinrich Auer, von Oberhallau (Schaffhausen), in Zürich.

Schneiderfournituren. — 2. November. Inhaber der Firma C. Keller in Winterthur ist Conrad Keller, von und in Winterthur. Schneiderfournituren mi-gros und détail. Pfarrgasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1912. 2. November. Die Firma Ch. F. Lang, Wirt zum Café du Théâtre in Bern (S. H. A. B. Nr. 432 vom 3. November 1905, pag. 1725), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau Biel

Bonneterie, Mercerie. — 2. November. Die Kollektivgesellschaft L. Kaufmann & J. Grünberg, Bonneterie und Mercerie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 30. September 1911), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt.

Uri — Uri — Uri

Flussbauunternehmung. — 1912. 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gamma, Schmid, Fietz & Leuthold», Unternehmung der Schächenbachkorrektur, in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 227 vom 3. September 1910, pag. 1559), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Gamma, Schmid, Fietz & Leuthold in Liquidation durch die beiden bisherigen unterschreibberechtigten Gesellschafter Jacques Leuthold, in Zürich, und Engelbert Schmid, in Gurtellen, hesorgt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Nouveautés, Chemiserie, etc. — 1912. 23. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Magazine zu den vier Jahreszeiten M. Lauterburg & Cie.» in Bern (eingetragen im Handelsregister von Bern am 29. April 1904, 12. Oktober 1905 und 12. Februar 1908, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 183 vom 2. Mai 1904; Nr. 418 vom 23. Oktober 1905, und Nr. 37 vom 14. Februar 1908), hat in Grenchen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Magazine zu den vier Jahreszeiten, M. Lauterburg & Cie. errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Rosa Käser und Max Lauterburg, beide in Bern, befugt. Nouveautés, Chemiserie, Mercerie und Wollwaren. Papierhof in Grenchen. Hauptstrasse 70.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Lavori in cemento, ecc. — 1912. 2 novembre. Alfredo Moretti, di Giovanni, da Morbio Inferiore, suo domicilio, e Luigi Sulmoni, di Giacinto, da Balerna, suo domicilio, hanno costituito, in Balerna, sotto la ragione sociale Moretti e Sulmoni, una società in nome collettivo, incominciata col 1° gennaio 1912. Lavori in cemento, piastrelle, tubi, ecc.

Fornace di laterizi. — 2 novembre. La ditta Tarchini Antonio fa Vittore, fornace di laterizi, in Balerna (F. u. s. di c. del 2 settembre 1892, n° 191, pag. 768), è cancellata per cessazione del commercio.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Gérance et construction d'immeubles. — 1912. 1^{er} novembre. Le chef de la maison Jules Tacheron, à Leysin, est Jules Casimir, fils de Jaques Tacheron, de Molondin, domicilié à Leysin. Gérance et construction d'immeubles.

Bureau de Lausanne

Horlogerie, optique, etc. — 1^{er} novembre. Edmond Breguet, de Coffrane (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Georges Blum, de Charquemont (Doubs, France), domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Breguet et Blum, A l'Idéal, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 1^{er} octobre 1912. Horlogerie, optique, bijouterie et orfèvrerie. Rue du Petit Chêne 10.

1^{er} novembre. Dans leurs assemblées générales extraordinaires du 27 juin 1912, les actionnaires de la Société anonyme de l'Hôtel Hermitage et Edouard VII, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. di c. des 9 octobre 1911 et 8 mars 1912), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social est porté à un million de francs, divisé en deux mille actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Le conseil d'administration sera dorénavant de cinq à onze membres. En suite de la démission des trois administrateurs Otto Kaelin, Auguste Walford et Adrien van Dorsser, le conseil est composé comme suit: Albert de Mestral, gérant, à Lausanne, président; Antoine Kaelin-Archinard, hôtelier, à Morgins, vice-président; Godefroy de Blonay, au Château de Grandson;

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Physikalische und hygienische Apparate, etc. etc. — 1912. 1. November. In ihrer Generalversammlung vom 20. April 1912 haben die Aktionäre der C. A. Ulbrich & Co. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1909, pag. 406) eine Statutenrevision durchgeführt, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: In das Zweckgebiet ist die Beteiligung an anderweitigen verwandten Unternehmungen aufgenommen worden. Ferner wurde beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 100,000 durch Ausgabe von weiteren 200 Aktien à Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 200,000 zu erhöhen. Diese Erhöhung ist durchgeführt, und es beträgt daher das Grundkapital nunmehr Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien von je Fr. 500.

Schuhwaren. — 1. November. Die Firma Binder & Staub in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 78) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Konrad Binder, von Zürich, in Zürich II, und Sebastian Zweifel, von Linthal, in Zürich I, haben unter der Firma Binder & Co. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Binder & Staub» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Konrad Binder und Kommanditär ist Sebastian Zweifel, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Schuhwaren en gros. Gartenstrasse 26.

Restaurant. — 1. November. Die Firma Eduard Krug in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 417) verzelt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Grand Restaurant Bellevue. Sonnenquai 1.

Stärkefabrikation, etc. — 1. November. Die Firma Blattmann & Co. in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011) hat Einzelprokura erteilt an Carl Ziegler, von Schaffhausen, in Wädenswil.

Buchbinderei, etc. — 1. November. In der Firma Günther, Baumann & Co. in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, pag. 785) hat der Kommanditär Rudolf Hahn mit 1. November 1912 seine Kommanditeinlage auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) erhöht.

Kleiderfabrik, Tuche. — 1. November. Die Firma «J. Lang Söhne (Les fils de J. Lang)» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537) begibt sich in Liquidation. Als Liquidator ist der Gesellschafter Fernand Lang ernannt, welcher für die Firma J. Lang Söhne in Liq. (Les fils de J. Lang en liq.) allein zeichnen wird.

Sand und Kies, etc. — 1. November. Die Firma M. Meier-Ehrensperger in Seenach (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910,

Rodolphe Kraft, propriétaire du Bernerhof, à Berne; Ulysse Péclard, notaire, à Yverdon; Lucien Roobat, notaire, à Lausanne, et le docteur Jules Tailens, à Lausanne. Le secrétaire du conseil d'administration est Henri Borgeaud, gérant, à Lausanne. Les autres décisions prises concernent l'administration intérieure de la société.

Café-brasserie. — 1^{er} novembre. La maison Fr. Baehli, Café-Brasserie de Tivoli, à Lausanne (F. o. s. du o. des 11 mars 1909 et 8 mars 1910), confère procuration à Louise Baehli, née Widmer, domiciliée à Lausanne.

Bureau d'Oron

30 octobre. La société coopérative dite Moulin Agricole de la contrée d'Oron, dont le siège est à Oron (F. o. s. du c. du 18 octobre 1904), fait inscrire que dans son assemblée du 28 mai 1912, elle a renouvé son comité, actuellement composé comme suit: Président: Adolphe Pasobe, à Servion; secrétaire: Félix Rubattel, à Vuilhroy; membres: William Gilliéron, à Oron, Henri Manigley, aux Tavernes, et Alfred Perriard, à Porsel (Éribourg). Le président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale.

Bureau d'Yverdon

Imprimerie. — 1^{er} novembre. La maison Albert Studer, imprimerie typographique et artistique, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 janvier 1904, page 106), donne procuration à Louis Bonnet, de Champvent et Büllet, domicilié à Yverdon.

Genève — Genève — Ginevra

Maçonnerie, etc. — 1912. 31 octobre. Le obel de la maison A. Chavan, à Plainpalais, commencée le 6 mai 1912, est Auguste Chavan, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise générale de maçonnerie et béton armé. 59, Boulevard St-Georges.

Epicèrie-crèmerie. — 31 octobre. La raison Ed. Ferrand, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1883, page 924), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 1^{er} février 1912.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison F. Ferrand, à Genève, par le fils du précédent, Louis-François Ferrand, de Genève, y domicilié. Epicèrie-crèmerie, à l'enseigne et sous-titre: «Crèmerie du Molard», 4, Place du Molard.

31 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 28 septembre 1912, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de Bellerive „Le Pré Riant“ à Collonges-Bellerive, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Bellerive (commune de Collonges-Bellerive). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à cinq administrateurs nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Robert Marchand, régisseur, à Genève.

Société immobilière. — 31 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 28 octobre 1912, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme „Les Tilleuls“ à Collonges-Bellerive, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Bellerive (commune de Collonges-Bellerive). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à cinq administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Jacques Poncet, sous-directeur de banque, à Genève.

Société immobilière. — 31 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 28 octobre 1912, il a été formé, sous la dénomination de Société Anonyme „Pré Fleuri“ à Collonges-Bellerive, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Bellerive (commune de Collonges-Bellerive). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à cinq administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou de deux administrateurs délégués par le conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont Jacques Poncet, sous-directeur de banque, et Robert Maroband, régisseur; tous deux à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 1. November. Die Ehegatten Johann Emil Streiff, von Diessbach (Glarus) (Inhaber der Einzelirma «Hans Streiff», tägliche Bedarfsartikel und Haushaltungsgegenstände, in Bern), und Marie, geb. Zimmermann, beide in Bern, welche am 14./16. Dezember 1911 die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 19. Oktober 1912 diesen Güterstand aufgehoben und Güterverbindung mit Sondergut der Ehefrau vererblich.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 32169. — 30 octobre 1912, ore 11

Pietro Bernasconi, fabbricazione, Chiasso (Svizzera).

Lisciva in polvere.



N^o 32170. — 24 octobre 1912, 8 h.

Postala Watch Co, Jacot & Monnier, fabrication, Tramelan-dessous (Suisse).

Montres et parties de montres.



(Transmission du n^o 24913 de Voumard, Leppert & Co.)

Nr. 32171. — 1. November 1912, 8 Uhr.

Actien-Gesellschaft Hackerbräu, Fabrikation und Handel, München (Deutschland).

Ackerbau- und Gärtnereizeugnisse, insbesondere Gerste und Hopfen. Bier (Starkbier), alkoholfreies Bier, Bierwürze, Farbbeer, Mineralwasser, alkoholfreies Bier, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Gelees, Gemüse, Konserven, Obst, Rettiche, Butter, Eier, Fette, Käse, Margarine, Milch, Bieressig, Essig, Gewürze, Honig, Kaffee, Kaffeesurrogate, Kochsalz, Mehl, Saucen, Senf, Tee, Teigwaren, Vorkost, Backpulver, Backwaren, Hele, Kakao, Konditorwaren, Schokoladen, Zuckerwaren. Diätetische Nährmittel, Eis, Futtermittel, Malz und Malzpräparate, Trebrun. Rohthak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Hackerbräu-Gold

N^o 32172. — 1^{er} novembre 1912, 8 h.

Aimé Kling, commerce, Genève (Suisse).

Instrumente à cordes à archet et à cordes pincées; archets, cordes harmoniques, colophane, pièces détachées d'instruments et accessoires.



Domiziländerung

Nr. 31581. — Samuel Minder, Basel. — Der Inhaber dieser Marke hat sein Domizil von Basel nach St. Gallen verlegt. — Eingetragen am 31. Oktober 1912.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im April 1892 eingetragene und im Oktober 1912 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en avril 1892 et radiées en octobre 1912.

- Nr. 5777. — Franz Christoph (mit Filiale in Zürich),* Prag-Karolinenthal.
- » 5778. — Mehner & Peters, Dresden.
- » 5779. — C. Pfeiffer Sohn, Schaffhausen.
- » 5780. — L. U. Chopard, Sonvillier.
- » 5781. — Becker, Maggetti & Co., Minusio.
- » 5782, 5783. — Japy frères & Co., Beaucourt.
- » 5785. — Maurice Débonnaire, Nyon.
- » 5787. — Preisig, Greuter & Co., St. Gallen.
- » 5791. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
- » 5792. — Gottlieb Hammestfahr, Poche.
- » 5793. — Buser & Kummer, Basel.
- » 5794. — Hencboz Frères, Locle.
- » 5800. — D. Perret fils & Co., Neuchâtel.
- » 5801. — Gesellschaft für chemische Industrie, Basel.
- » 5804. — Frz. Widmer, Wolhusen.
- » 5806. — Ch. Chopard, Sonvillier.
- » 5808, 5809, 5810. — Jonas Brook & Brothers, Meltham Mills.
- » 5812. — A. & E. Eichenberger, Beinwil a. See.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1912	1911	1910	1909	1908
	1000 Säcke				
Vorräte am 1. Januar*	6,774	7,579	8,967	8,577	9,478
Ankünfte im Januar/Oktober	7,567	7,512	7,947	9,473	7,575
	14,341	15,091	16,914	18,050	17,053
Vorräte am 31. Oktober*	5,540	6,535	7,887	8,406	8,873
Ablieferungen im Januar/Oktober	8,801	8,756	9,027	9,644	8,630
Ablieferungen im Oktober	1,116	1,178	1,155	1,352	886
Ankünfte im Oktober	946	1,318	1,363	1,706	727

II. Sichtbare Versorgung

	1912	1911	1910	1909	1908
	1000 Säcke				
Vorräte in Europa*	5,540	6,535	7,887	8,406	8,373
Unterwegs nach Europa	1,194	1,044	586	1,266	1,409
	6,734	7,579	8,473	9,672	9,782
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,104	1,988	2,664	3,707	3,087
Unterwegs nach den Ver. Staaten	736	450	398	955	951
	9,574	9,812	11,585	14,024	13,820
Vorräte in Rio	805	360	381	409	417
„ Santos	2,775	2,985	2,883	2,742	2,173
„ Bahia	28	15	41	44	30
Total	12,682	13,122	14,840	17,519	16,440
Am 30. September	12,151	12,883	14,751	16,545	15,203

III. Verbrauch im Januar/September

	1912	1911	1910	1909	1908
	1000 Säcke				
Deutschland	2,217	2,897	2,164	3,015	2,495
Frankreich	1,380	1,381	1,888	1,321	1,251
Oesterreich-Ungarn**	647	654	700	713	680
Vereinigtes Königreich	168	170	170	174	172
Schweiz**	118	118	180	183	158
	4,530	4,720	4,532	5,856	4,756

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Bundesamt für soziale Versicherung

Der Bundesrat hat am 29. Oktober über die Errichtung eines Bundesamtes für soziale Versicherung eine Botschaft an die eidg. Räte erlassen. Dem neuen Amte soll der Vollzug des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes übertragen werden. Die Botschaft führt über die Aufgaben die ihm obliegen sollen, folgendes aus: Wenn das Amt auch, besonders gegenüber den Krankenkassen und namentlich in den ersten Jahren, verstehen muss, am rechten Orte nachzugehen, so soll dies doch nicht ziellos, sondern berechnet zum Zwecke der Erreichung eines bestimmten, wünschbaren Erfolges geschehen. Sowohl in der Ausführung bestehender sozialer Gesetze, wie in den Vorschlägen für Abänderungen solcher und für künftige Erlasse darf sich nicht ein Dilettantismus breit machen, der sich über die Erfahrungen und Berechnungen wagt. Gerade hier muss die erste Prüfung des Erfolges und der wirtschaftlichen Konsequenzen aller Massregeln eintreten. Wir möchten deshalb ein überhaupt, namentlich aber fachmännisch, auf der Höhe seiner Aufgabe stehendes Amt gründen, dessen Leiter und Mitarbeiter dem Aufsichtsamt über die privaten Versicherungsunternehmungen nicht nachstehen dürfen. In einem Punkte scheitern uns sogar die Anforderungen an das Bundesamt für soziale Versicherung noch grössere zu sein. Das neue Amt muss nicht nur beaufsichtigen, sondern selbst vollziehen, also selbst Neues schaffen. Es muss daher initiativ wirken und zwar im Vollzug bestehender und in der Vorbereitung künftiger Erlasse.

Was die Unfallversicherung betrifft, die in einer besondern Anstalt eine abgeschlossene und sachgemässe Organisation gefunden hat, so soll deren Autonomie natürlich nicht angetastet werden. Viel mehr Spielraum haben die Behörden im Vollzuge der Krankenversicherung. Die Gesetzgebung setzte sich zum Ziel, sie zu kräftigen und zu verbreiten. Diese Bestrebung soll der oberste Programmpunkt der vollziehenden Stelle bleiben. Die Ausführung der Bestimmungen über die Krankenversicherung, die auch in der Referendumskampagne keine Gegner gefunden haben, macht die Schaffung eines speziellen Amtes zur gebieterischen Notwendigkeit. Der Verkehr mit den vielen Krankenkassen, das Anerkennungsverfahren, die Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen über Freiwilligkeit, Versicherungsleistungen, Arzt- und Apothekerverhältnisse, die Feststellung der Subventionen und endlich die Prüfung der Jahresrechnungen und in Verbindung damit der Sicherheit der Kassen bilden sogar

in normalen Zeiten eine sehr grosse Aufgabe, der in der Einführungsperiode noch besondere Bedeutung zukommt. Trotz der vielen Arbeit dürfen aber die Funktionen nicht bloss mechanisch vorgenommen werden. Das gewonnene Material und die gemachten Erfahrungen müssen verarbeitet und im Interesse der Vollziehung und der Entwicklung der Krankenversicherung verwendet werden. Wir erinnern daran, dass wir z. B. in der Schweiz zurzeit noch recht ungenügend über die krankenspezifischen Verhältnisse unserer Bevölkerung orientiert sind. Gerade für die Krankenkassen und für die Behörden sind genaue Kenntnisse (Angabe und Dauer der Krankheiten, Unterscheidung der Erkrankungen und Krankentage nach Alter, Geschlecht und Beruf der beobachteten Personen) in hohem Grade wünschenswert. Man darf ja wohl sagen, dass die gegenwärtige Gesetzgebung über die Krankenversicherung mehr als irgend eine andere als entwicklungsfähig und nicht abgeschlossen zu betrachten sei. Es wird Sache der kommenden Jahre sein, sie auf Grund der Erfahrungen weiter auszubauen.

Inzwischen wird das Bundesamt für soziale Versicherung Gelegenheit haben, den Kantonen, die entweder selbst oder kommunal obligatorische und öffentliche Kassen einführen und so als Pioniere für das in der ersten verworfenen Vorlage vorgesehene Obligatorium arbeiten wollen, an die Hand zu geben und den Erlass der bezüglichen Vorschriften zu begutachten. Viele Kantone werden froh sein, wenn sie sich sachverständigen Rat holen können. Ueberdies dürfte die Mitarbeit des Bundesamtes zu einer gewissen wünschbaren einheitlichen Orientierung der Vorschriften beitragen.

Das Bundesgesetz vom 13. Juni 1911 bringt aber für die Bundesbehörden noch eine weitere Gruppe von Aufgaben, für deren Erfüllung sie sachverständigen Rates bedürfen. Der Bund ist der grösste Arbeitgeber des Landes und auch als solcher am Gesetze lebhaft interessiert. Dieses stellt den Bundesrat sowohl für das Personal der Verkehrsanstalten, wie Eisenbahn und Post, als für die Angestellten und Arbeiter der Regiebetriebe vor eine Reihe schwieriger Fragen, deren loyale und korrekte Lösung erfolgen muss, aber nicht immer leicht und einfach sein wird. Wir sehen davon ab, auf Einzelheiten, die nicht in den Kreis dieser Betrachtung gehören, einzutreten, und begnügen uns mit der Feststellung, dass es sich auch hier um wichtige Interessen handelt.

Es ist aber auch gestattet, den Blick noch etwas weiter zu richten und andere Aufgaben des Bundes auf dem Gebiete des Versicherungswesens ins Auge zu fassen. Bekanntlich strebt das eidgenössische Personal die Gründung einer Pensions- und Hilfskasse an, durch welche mit Bundeshilfe die alten Tage der Beamten und im Todesfalle die Zukunft ihrer Familien gesichert werden sollten, ähnlich, wie dies durch die Pensions- und Hilfskassen der Bundesbahnen erreicht wird. Die definitive Aufstellung und die eventuelle Ausführung eines solchen Projektes bedarf der versicherungstechnischen Grundlage, und die Verwaltung einer Kasse sachverständiger Aufsicht. Es wäre eine weitere Aufgabe des Bundesamtes für soziale Versicherung, dem Bundesrate auch bei diesem Plane, der seine volle Sympathie besitzt, an die Hand zu gehen und die nötigen Arbeiten zu besorgen.

Ebenso dürfen die Bestrebungen für Einführung sozialer Versicherungen mit dem Bundesgesetz vom 1911 nicht als abgeschlossen betrachtet werden. Gewiss ist es gute und bewährte Schweizerart, langsam und vorsichtig vorzugehen und das eine zu vollenden, bevor man das andere anfängt. Deshalb ist unsere nächste und dringlichste Aufgabe der wohlwollende und weitherzige Vollzug der Kranken- und Unfallversicherung und deren Ausbau. Diesen beiden Arbeiten wird sich das Bundesamt für soziale Versicherung in erster Linie zu widmen haben. Aber es darf doch nicht vergessen werden, dass die öffentliche Meinung sich bereits lebhaft mit andern Versicherungsproblemen, namentlich der Alters- und Invaliditätsversicherung beschäftigt, die in andern Ländern bereits verwirklicht ist, und für deren Durchführung auch in unserem Lande bereits Versuche gemacht worden sind. Ein fortschrittliches Staatswesen wird sich der Sammlung und dem Studium des Materials für diese Versicherungszweige nicht entziehen können. Wir müssen insbesondere auch die Erfahrungen des Auslandes kennen lernen und für unsere Verhältnisse verwerten können. Solche Studien erfordern aber, wenn sie auf Zuverlässigkeit Anspruch machen sollen, Jahre systematischer Arbeit. Zurzeit besitzt der Bundesrat kein Organ, um die Erscheinungen auf dem Gebiete der öffentlichen Versicherung zu verfolgen, wie dies in andern Ländern der Fall ist. Will er aber in der Lage sein — und das ist für eine Regierung nötig — selbst zu gegebener Zeit die Initiative zu ergreifen oder sich über Anregungen, die auf parlamentarischem Wege gemacht werden, in Kenntnis der Sache auszusprechen, so muss diese Lücke ergänzt werden. Heute kann dies ohne nennenswerte Mehrkosten geschehen im Anschluss an andere Funktionen, für welche die neue Amtsstelle ein Bedürfnis ist.

Wenn wir auf diese zuletzt besprochene Aufgabe des Bundesamtes für soziale Versicherung neben den andern besondern Nachdruck legen, so geschieht dies aus durchaus objektiven Motiven. Wir möchten nicht versuchen — die Demokratie lässt es auch nicht zu — auf dem Gebiete der sozialen Gesetzgebung zu überstürzen. Aber wenn der Staat durch das Mittel der Versicherung seine Bürger dazu erziehen will, auch an die fernere Zukunft zu denken und vorzusorgen, so muss er mit gutem Beispiel vorangehen. Kein ernstes Privatunternehmen geniesst unbesorgt um die Zukunft die Früchte der Gegenwart. Es bereitet sich mit den Erfahrungen von heute auf die spätere Zeit vor, damit andere Konjunkturen und Bedürfnisse es gerüstet finden, und es stellt namentlich auch Wissenschaft und Technik in den Dienst dieser klugen Fürsorge. Ähnlich soll es der Staat auf dem Gebiete der sozialen Gesetzgebung halten. Er muss gerüstet sein, um den sachlich nötigen Ausbau seiner Gesetzgebung vornehmen und rechtfertigen zu können, aber auch um die aus jeder Nennung für den Staat und die einzelnen Erwerbsgruppen sich ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen möglichst deutlich zu erkennen. Nur dann können die Behörden durchführbare Massregeln mit Energie und Autorität verteidigen, nur dann den zu weit gehenden, unsere Kräfte übersteigenden Forderungen mit sachlichen Gründen entgegenzutreten. Das eine ist so wichtig wie das andere. Wir sind überzeugt, dass durch diese freie, neben dem Gesetzesvollzuge einhergehende Tätigkeit das Bundesamt für soziale Versicherung dem Lande grosse Dienste leisten, den Fortschritt fördern und uns durch nüchternes Urteil vor Enttäuschungen bewahren kann, die unvermeidlich sind, wenn in solchen Dingen eine wirklich sachkundige Prüfung mangelt.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 6. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123.35	für	100	Mark
Oesterreich	»	104.70	»	100	Kronen
Ungarn	»	104.70	»	100	»
Belgien	»	99.95	»	100	Franken
Grossbritannien und Irland	»	25.30	»	1	Pfund Sterling
Luxemburg	»	98.75	»	100	Franken

Taschenkalender für Kaufleute, herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein in Zürich 12. Jahrgang 1912. Preis in Leinen gebunden Fr. 2, in fein Leder Fr. 2.90.

Der soeben erschienene zwölfte Jahrgang dieses Kalenders ist wie seine Vorgänger ein hübsch und solid gehobenes Taschenbüchlein, das sich durch seinen reichen, zuverlässig bearbeiteten Inhalt auszeichnet. Die Anschaffung kann Kaufleuten, Prinzipalen und Angestellten, Beamten, Handelslehrern und Schülern bestens empfohlen werden. Aus der sehr reichen Reihe des Dargebotenen seien folgende Artikel besonders genannt: Der Export der Schweiz und seine Förderung von Dr. Traugott Geering, Sekretär der Handelskammer Basel; Die verschiedenen Formen der Arbeitsversicherung von Dr. H. Renfer, Bern; Statistische Auszüge aus der eidgen. Betriebszahlung 1905; Das Heerwesen unserer Nachbarstaaten (besonders in der gegenwärtigen Zeit von hervorragendem Interesse); Zahl der Schweizer in den ausländischen Staaten etc. Daneben enthält der Kalender noch eine Menge sorgfältig zusammengestellter Tarife und Tabellen über Post, Telegraphen-, Eisenbahntaxen, Masse, Geldsorten, Gewichte, Banknoten, Bankplätze, Wechselstempeltarife, Zoll und Handelsstatistik, Clearingansätze etc.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse:

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Gené, Lausanne, St. Gallen Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1911	1912		1911	1912
Januar	890,703,524. 21	456,671,178. 98	Janvier	890,703,524. 21	456,671,178. 98
Februar	315,462,467. 34	404,595,446. 95	Février	315,462,467. 34	404,595,446. 95
März	370,455,200. 41	396,317,615. 86	Mars	370,455,200. 41	396,317,615. 86
April	536,375,078. 21	395,850,821. 19	Avril	536,375,078. 21	395,850,821. 19
Mai	898,498,280. 36	369,279,787. 58	Mai	898,498,280. 36	369,279,787. 58
Juni	553,900,486. 14	354,567,067. 22	Junin	553,900,486. 14	354,567,067. 22
Juli	571,502,993. 71	432,261,004. 08	Juillet	571,502,993. 71	432,261,004. 08
August	360,530,755. 09	350,962,500. 35	Août	360,530,755. 09	350,962,500. 35
September	542,661,283. 57	346,227,794. 51	Septembre	542,661,283. 57	346,227,794. 51
Oktober	558,979,417. 18	388,276,003. 27	Octobre	558,979,417. 18	388,276,003. 27
November	386,293,895. 68	—	Novembre	386,293,895. 68	—
Dezember	351,698,174. 84	—	Décembre	351,698,174. 84	—
Januar/Oktober	8,596,969,445. 22	3,892,790,029. 97	Janvier/Oktober	8,596,969,445. 22	3,892,790,029. 97
Ganzes Jahr 1911	4,804,961,515. 74	—	Année 1911	4,804,961,515. 74	—

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	3. Oktober	10. Oktober	17. Oktober	24. Oktober	31. Oktober
Paris	27. 67	27. 70	27. 85	27. 70	27. 40
Liverpool	20. 72	21. 30	21. 80	21. 91	21. 87
Berlin	26. 25	26. 47	26. 50	26. 58	26. 18
Budapest	24. 04	24. 04	23. 46	28. 30	25. 05
Chicago	17. 22	17. 40	17. 62	17. 59	17. 57
New-York	18. 70	18. 82	19. 12	18. 85	18. 58

Récolte des raisins en Espagne

Régions agronomiques	Production totale de raisins		Régions agronomiques	Production totale de raisins	
	1912	1911		1912	1911
Quintaux			Quintaux		
Nonville Castille	4,470,050	—	Catalogne	4,020,000	—
Manche et Extrémadure	2,999,020	—	Levant	3,996,000	—
Vieille Castille	1,520,174	—	Andalousie orientale	1,172,500	—
Aragon et Rioja	1,270,000	—	Andalousie occidentale	1,500,412	—
Léon	1,143,126	—	Iles Baléares	139,400	—
Galice et Asturias	1,458,800	—	Iles Canaries	76,950	—
Navarre et Provinces Basques	368,120	—			
			Total	24,184,551	

Service International des virements postaux

Cours de réduction à partir du 5 novembre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123. 35	pour 100 marcs
Autriche	» 104. 70	» 100 couronnes
Hongrie	» 104. 70	» 100 »
Belgique	» 99. 95	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25. 30	» 4 livre sterling
Luxembourg	» 98. 75	» 100 francs

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 44 Neue Beitritte. — 2. XI. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aesch (Baselland):	V. 1622 Schweiz. Glas- & Keramikwerke.
Altdorf:	VII. 656 Verein für Geschichte und Altertümer von Uri (Kassler: Landammann Lusser).
Auvergnier:	IV. 182 Loup, Alphonse, Vve., & Cie., vins et spiritueux.
Basel:	V. 1617 Borgognon, L.
"	V. 1618 Branger, H., Tierarzt.
"	V. 1704 Faesch, E., Architekt.
"	V. 1626 Goebel, Paul Alfred.
"	V. 1625 Hciere, Konrad, Buchbinderei.
"	V. 1625 Kessler, Primus, Sattlerei.
Bern:	III. 1066 Dick-Wegmüller, E., Md. Tailleur, Lorrainestrasse 6.
Bischofszell:	IX. 1065 Krtesi-Hofmann, H.
Bümpliz:	III. 1187 Lang, W., Dr. med., prakt. Arzt.
Cassarate:	XI. 316 Maffioletti, D., fu Ed.
Chaux-de-Fonds:	TV b. 307 Gauthier, G., fils, confection et vernis.
"	IV b. 200 Goetschel & Co, fabrique de cartonnages et papiers de luxe.
Chur:	VIII. 2972 „Helvetia“, Abstinenzverbindung an den Schweiz. Mittelschulen.
Davos-Platz:	X. 897 Krankenhaus der Gemeinde Davos.
"	X. 899 Pöhlmanns Geistes-Kultur & Pöhlmanns Sprachen-Institut.
Dielsdorf:	VIII. 8104 Sparkasse im Bezirk Dielsdorf.
Genève:	I. 648 S. A. de la fabrique des montres Henry Grandjean & Cie.
Glattbrugg:	VIII. 762 Hauser, R., Mech. Teppichweberei.
Intragna:	XI. 308 Pastificio Salvatore Cavalli.
Kreuzlingen:	VIIIa. 885 Senger & Butz, Spediteure.
Lausanne:	II. 828 Asted
"	II. 3 Bankverein suisse.
"	II. 826 Société vandolise de cremation.
"	II. 380 Union sténographique suisse, Aimé Paris, secrétaire général.
"	II. 820 Zhinden, C., Dr. médecin dentiste.
Lugano:	XI. 317 S. A. Energia elettrica Bioggio. Sede in Lugano.
"	XI. 72 Stabilimento d'illuminazione elettrica Bucher-Durrer A.-G., Filiale Lugano.
Luzern:	VII. 657 Hartinger, H., Holz- & Kohlenhandlung.
"	VII. 658 Ier. Cultus-Verein
Montreux:	II. 293 Atoxicafé, S. A., agence générale Gerster & Cie.
Neuhäusen:	VIIIa. 834 Fritzsche, R. A.
Nyon:	I. 148 Teyseire et Cie., matériaux de construction et combustibles.
Oerlikon:	VIII. 2430 Gemeindegutsverwaltung.
"	VIII. 3021 Strenli & Kramer, Fabrik elektrischer Instrumente und Apparate, Belenchtungsgegenstände.
Pfäfers-Dorf:	X. 389 Schweiz. Krankenkasse - Helvetia, Sektion Pfäfers.
St. Gallen:	IX. 1066 Käser, Reinhold, Glashandlung, Filiale St. Gallen.
Schaffhausen:	VIIIa. 12 Amsler, Gebrüder.
Wetzikon:	VIII. 1861 Gemeinnützige Gasclischaft des Bezirkes Hinwil
Winterthur:	VIIIb. 805 Eberli, Marguerite, Mercerie- & Passementiergeschäft.
"	VIIIh. 304 Studer, Werner, Dr. med.
Zürich:	VIII. 2680 Blindenheim für Männer.
"	VIII. 8030 Guth, L., junior, Manufakturwaren & Konfektion.
"	VIII. 870 Hess, W., Dr., Augenarzt
"	VIII. 3095 Hürlimann-Hirzel, A. (Privat).
"	VIII. 1420 Hürlimann & Co, F., Epicerie fine en gros.
"	VIII. 1885 Mätsch, Gertrud, Bureau für schriftliche Arbeiten.
"	VIII. 2175 Müller-Spörri, E., Postkartenverlag en gros und Vertretungen.
"	VIII. 1491 „Olex“ Petroleum-Aktiengesellschaft.
"	VIII. 1494 Schweiz. Bauarbeiterverein, Vorstand.
"	VIII. 3089 Siegfried & Co, Buchdruckerei.
Frankfurt a./M.:	VIII. 3095 Goldschmidt, Karl, Baumweg 11.
Gelsweid (Westfalen):	VIII. 3089 Verlagsbau der deutschen Zeltmission.
Leinfelden:	V. 1629 Alfred Orlow I., Haarhandlung & Fabrik.
Strassburg (Elsass):	VIII. 8071 Löwegart, Julius, Eisenwaren u. Schreinerei-Bedarfsartikel en gros.
"	V. 1631 Oberrheinische Sportschuhfabrik, Inhaber Lucien Weyl.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Reparaturen

von Additionsmaschinen, Rechenmaschinen jeder Art besorgen

Brignoni A.-G., Zürich I, Werdmühleplatz 2, Vertreter der

Burroughs-Addiermaschine.

(4316 Z) (2445.)

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel ist über den Nachlass des Herrn **Julius August Aebi**, Jakobs sel., von Kirchberg, gewesener Baumeister in Biel, das öffentliche Inventar bewilligt worden. (2832.)

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem **3. Dezember 1912** an das Regierungstatthalteramt Biel schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haftet die Erbin weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 Z. G. B. Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Biel, 28. Oktober 1912.

Namens des Massverwalters:
Rufer, Notar.

SEIDENSTOFFWEBEREIEN

VORMALS

GEBRÜDER NÄF A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 7. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr im Domizil der Gesellschaft, in Zürich eingeladen.

Traktandum:

Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Stimmkarten können im Geschäftslokale bis zum 4. Dezember 1912 bezogen werden. (5033 Z) 2869

Zürich, den 29. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 11. November 1912, nachmittags 3 Uhr im untern Kronensaal in Lenzburg

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung betreffend Bau eines Verwaltungsgebäudes und Bewilligung des Baukredits.
3. Statutenrevision. (2842 I)
4. Mitteilungen betreffend Beitritt zur Schweiz. Revisionsgesellschaft A. G.

Lenzburg, den 26. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise
(Suisse)
(4000 N) 8739

SIMPLICITÉ SILENCE
SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Banque Cantonale de Berne

Succursales à

St-Imier, Bienna, Borthod, Thonne, Langenthal, Porrentruy,
Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont
Agences à Tramezain, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen et Malleray

La Banque reçoit en dépôt

à son siège central et dans ses succursales
à découvert ou sous scellé

:: :: des matières précieuses :: ::
(argenterie, bijoux, etc.)

(7718 Y) ainsi que des (2611.)

titres et valeurs de toute nature

L'encaissement des coupons

pour les titres remis à découvert

est soigné aux meilleures conditions

Achat et vente de valeurs publiques

Das Schweiz. Stenographische Institut

lür Unterricht und Praxis übernimmt jederzeit und im ganzen
Gebiete der Schweiz zu prompter Besorgung durch erstklassige
fachtechnische Kräfte:

Wortgetreue stenograph. Aufnahme von Vor-
trägen, Gerichtsplaidoyers, Verhandlungen in Versammlungen
und Kongressen, Predigten, Begräbnissprachen, Diktaten etc.,
Führung von Protokollen. (Zg 1.236 (2356 !))

Gründl. Unterricht in Stenographie Stolze-Schrey, Anfragen
und Anmeldungen schriftlich oder telephonisch an:

Richard Frei (Zürich: Neumarkt 4, Tel. 7504)

Schweiz. Stenographisches Institut (Luzern: Seehofstr. 5, Tel. 1514)

Telegramm-Adresse: Steno-Zürich

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland,
(648 G) Balkan und Orient. 386,

Zuverlässige Verzollungen.

Usines métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 16 novembre 1912, à 4 h. de l'après-
midi, dans la grande salle de l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911-1912.
- 2^o Rapport des contrôleurs
- 3^o Discussion (et votation sur les conclusions des rapports et
répartition des bénéfices. (27710 L) (2871 !))
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport
des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le
6 courant, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées
jusqu'à la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

- à Vallorbe: au Siège social;
- à Lansanne: chez M. G. Landis, banquier;
- à Vevey: chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie.;
- à Nyon: à la Banque de Nyon.

Vallorbe, le 4 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

Die Vertretung

leistungs-fähiger Firmen für
GRAZ
event. mit Bezirk

Steiermark, Kärnten,
Salzburg etc.

übernimmt tüchtiger, erfolg-
reicher Kaufmann mit
grosser Reiseerfahrung. Per-
sönliche Rücksprache möglich.

Offerten snb Chiffre Z K 3110
an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (Za 19015)

Le propriétaire dn (27706 L) 2354

brevet suisse

no 50691

du 15 avril 1912 pour la fabrica-
tion d'une pâte combustible
désire vendre ce brevet, en con-
céder des licences ou recevoir
toute autre proposition concernant
la mise en exploitation de cette
invention en Suisse. S'adresser à
J. Pettmermet, à Aigle, (Vaud).

Eine moderne, ganz neue Schreibmaschine

mit Garantie, visible Ta-
bulator, Zweifarben etc., nm-
ständigehalber mit Fr. 200
Rabatt zu verkaufen.

Offerten snb Chiffre U 5023 Z
an die Ann.-Exp. Haasenstein
& Vogler, Bern. 2857

Rauchern empfehle ich meine
Cigaretten-Spezialmarken

Zuban, Splendo und
Anglo-Egyptian

A. Dürr, zur „Trille“
6 Bahnhofplatz Bahnhofstr. 65
4314 Z ZÜRICH 24921

Marques de fabrication

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021)
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à Berne

Vergessen Sie nicht

in Ihren Insertionsplan die über die ganze
Schweiz verbreitete, angesehene Tageszeitung

„Der Bund“

einzu beziehen. Der „Bund“ gehört zu den wirk-
samsten Organen der schweizer. Tagespresse

Auflage 20,000 Exemplare

Man wende sich an die verschiedenen Filialen
der Firma

Haasenstein & Vogler

Société Thé Majestic Palace Hôtel, à Nice

Les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 19 novembre 1912, à 3 1/2 heures de l'après-midi
au GRAND HOTEL DE TERRITET

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des contrôleurs. (27740 L) (2870 !)
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la
disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, 34, Rue du Simplon, à Vevey,
dès le 7 novembre 1912.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des
numéros des titres, chez MM. Guenod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 7 au 18 courant.

Vevey, le 2 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 19 novembre 1912, à 4 heures de l'après-midi

Chambre de commerce, à Genève

Ordre du jour:

- 1^o Augmentation du capital social.
 - 2^o Modification aux statuts.
- Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa
qualité d'actionnaire du capital social et du nombre de titres qu'il possède, cinq jours au
moins avant la réunion, au siège social, où il lui sera délivré une carte d'admission
(art. 14 des statuts). 2865

Genève, le 4 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

PROSPEKT

Schweizerische Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Umtausch der Aktien Bank in Winterthur

und

Ausgabe von Fr. 2,000,000 neuer Aktien unseres Institutes von je Fr. 500 nom.

In Durchführung der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Winterthur und derjenigen der Aktionäre der Toggenburger Bank vom 17. Oktober 1912 laden wir die Inhaber der Aktien Bank in Winterthur ein:

A.

Zum Umtausch der Aktien Bank in Winterthur in Aktien Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank).

Gegen je 10 Aktien Bank in Winterthur von Fr. 500 nom. mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1912 werden verabfolgt:

9 Aktien Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) von Fr. 500 nom. mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1912.

Für den Umtausch von nicht durch 10 teilbaren Aktienbeständen ist bestimmt, dass

gegen je eine Aktie Bank in Winterthur von Fr. 500 nom. mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1912 eine Aktie Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) von Fr. 450 nom. mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1912

oder bis auf weiteres und innert dem Umfang der dafür verfügbaren Stücke eine Aktie Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) von Fr. 500 nom. mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1912, unter Aufzählung von Fr. 64 per Aktie verabfolgt wird.

B.

Zur Ausübung des Zeichnungsrechtes auf Fr. 2,000,000 neue Aktien Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) von Fr. 500 nom. Nr. 66,001-70,000.

Die neuen Aktien haben Dividendenanspruch ab 1. Januar 1913 und sind vom Datum der Vollzahlung an stimmberechtigt.

Je 10 Aktien Bank in Winterthur von Fr. 500 nom. geben das Recht zum Bezuge von einer neuen Aktie Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) von Fr. 500 nom. zum Vorsugspreise von Fr. 525.

Die Abnahme der gezeichneten Aktien hat vom 31. Oktober bis längstens am 31. Dezember 1912 zu erfolgen, unter Abzug von 5 % Zins auf dem Nominalbetrag, vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember 1912 gerechnet.

Das bei der Emission erzielte Agio wird den Reserven der Schweizerischen Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) zugeschrieben.

Die Zeichnungen werden vom 31. Oktober bis am 15. November 1912 entgegengenommen an unsern Kassen in

- | | |
|--------------|------------|
| Winterthur | Rapperswil |
| Zürich | Borschach |
| St. Gallen | Wil |
| Lichtensteig | Flawil |
| Aadorf | Gossau |
| | St. Fiden. |

Bei den gleichen Stellen sind die Aktien Bank in Winterthur zum Umtausch in Aktien Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) einzureichen.

Die Aktien Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) werden zunächst in Interimsscheinen ausgegeben, die von Ende Dezember an in definitive Aktien umgetauscht werden können.

Der Umtausch der Aktien der Toggenburger Bank wird erst auf den Zeitpunkt des Erscheinens der definitiven Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) erfolgen.

Bis dahin gelten die Aktien der Toggenburger Bank als Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank).

Wir sind bereit, für die Aktionäre den Kauf und Verkauf von Zeichnungsrechten zu besorgen.

Zeichnungsscheine und Umtauschformulare können an den oben genannten Kassen bezogen werden.

An Dividenden wurden bezahlt für das Geschäftsjahr	auf die Aktien der Bank in Winterthur	auf die Aktien der Toggenburger Bank
1902	5 %	7 %
1903	5 %	7 %
1904	5 %	7 %
1905	5 %	7 %
1906	5 %	7 %
1907	5 %	7 %
1908	5 %	7 %
1909	5 %	7 %
1910	6 %	7 %
1911	6 %	7 %

Bei der Bank in Winterthur betragen	an Aktienkapital	an Reserverfonds	an Unterstützungsfonds für die Angestellten	an die Bilanzsumme
am 31. Dezemb. 1902	15,000,000	2,625,000	—	54,700,000
am 31. Dezemb. 1911	20,000,000	4,000,000	250,000	111,600,000
bei d. Toggenburger Bank				
am 31. Dezemb. 1902	4,500,000	1,000,000	31,250	29,500,000
am 31. Dezemb. 1911	15,000,000	4,200,000	100,000	83,900,000

Die Bilanz per 30. Juni 1912 der Schweizerischen Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) stellt sich, unter Berücksichtigung der vorerwähnten Ausgabe von Fr. 2,000,000 neuen Aktien, wie folgt:

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Kassa und Coupons	1,898,501.73	Aktienkapital	35,000,000.—
Wechsel	33,714,163.61	Reserven u. Unterstützungsfonds für die Angestellten	10,649,200.—
Guthaben bei Banken und Banquiers	13,613,769.54	Obligationen	67,074,961.20
Saldo der Ersparisanstalt Toggenburg*	2,427,838.85	Tratten und Cheks	37,001,632.26
Vorschüsse an einen Monat	2,606,172.60	Guthaben von Banken und Banquiers	3,215,796.98
Wertschriften n. Syndikate	12,724,965.79	Konto-Korrent-Kreditoren	27,762,292.62
Konto-Korrent-Debitoren	113,663,774.67	Kreditoren mit fester Verzinszeit	11,544,623.90
Lombard-Vorschüsse und Darlehen	14,757,817.22	Depositenkasse	3,649,119.14
Immobilien	2,506,686.55	Transitorische Konti	1,859,368.43
Mobilien	100.—	Dividenden	26,625.—
		Gewinn-Saldo-Vortrag	130,160.93
	197,913,960.46		197,913,960.46

* Die Bilanzsumme der Ersparisanstalt Toggenburg per 31. Dezember 1911 stellt sich auf Fr. 18,716,797.21.

Winterthur, den 31. Oktober 1912.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank),

Die Delegierten des Verwaltungsrates:

Dr. R. Ernst. E. Grob-Halter.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

AVIS

Nous tenons à informer notre nombreuse clientèle, ainsi que nos connaissances et fournisseurs, que le nommé **TYRAN, Gaston**, ne fait plus partie de notre maison en qualité d'associé depuis le 26 octobre 1912. Ceci ensuite de renvoi. (2862 !)

Fabrique de bâches des Franches-Montagnes
Huot Frères & Co
Paul HUOT.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
3292 Z **Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1993 !

Kommandit - Aktiengesellschaft
SCHINDLER & C^{IE}

Aufzüge- und Maschinenfabrik, Luzern
Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 31. Oktober 1912 wird der **Coupon Nr. 7** des Geschäftsjahres 1. Juli 1911-30. Juni 1912 mit **Fr. 32.50** von heute an bei der **Geschäftskasse der Gesellschaft**, Senti-mattstrasse 3, eingelöst. (4559 Lz) (2861 !)
Die Verwaltung.

Kassenschrank

ganz neu, wegen Wegzug **billig zu verkaufen**
Gefl. Anfragen unter Chiffre **Y8894 Y an Hassenstein & Vogler, Bern.** (2861 !)

Fr. 100,000

in l. Hypothek à 5 %
zum vorans verzinsbar wird gesucht. Offerten an **Barthuss, Moserstrasse 23, Bern.** 3911 Y (2867 !)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (2843)

1612) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 50792, vom 8. Oktober 1909, auf: **Elektrische Heizvorrichtung mit einer die zugeführte Wärme speichernden und bei Bedarf wieder abgebenden Heizmasse**, wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1579) Le propriétaire des brevets suisses:
n° 27183, du 14 août 1902, pour: **Vorrichtung bei Rücklaufwaffen mit Drehblockmechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Verfahren der Patronen**;

n° 27530, du 2 décembre 1902, pour: **Rücklaufmechanismus an Selbstlade-pistolen mit festem Lauf**;

n° 34490, du 28 juillet 1905, pour: **Abszugsvorrichtung mit Schlaghebel und Rücklaufhebel für selbsttätige Feuerwaffen**;

n° 34491, du 28 juillet 1905, pour: **Einrichtung an Rückstossladern mit gleitendem Lauf, zum Auswerfen der Patronenhülsen**;

désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement ses brevets.

Adresser les offres ou propositions à Monsieur **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1593) La propriétaire du brevet suisse n° 48912, du 26 octobre 1909, pour **Véhicule automobile avec frein à liquide**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet breveté; elle serait disposée à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1594) Le propriétaire du brevet suisse n° 36382, du 13 août 1906, pour **Schuttfeuerung an Kesseln**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1545) Herr **Rudolf Frommer**, Budapest, wünscht seine schweizerischen Patente:

Nr. 24775, **Selbsttätige Feuerwaffe mit gleitendem Lauf**;
Nr. 41442, **Selbsttätige Feuerwaffe mit gleitendem Lauf**, und
Nr. 48923, **Neuerung an selbsttätigen Feuerwaffen mit gleitendem Lauf und mit zwei Hemmstücken für den Verschluss** (Zusatz zum Patent Nr. 41442),

zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindungen in der Schweiz einzutreten.

Für weitere Auskünfte belieben Interessenten sich gefl. zu wenden an das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co., Bern**, Spitalgasse 32.

1613) Le titulaire du brevet suisse n° 50227, du 4 octobre 1909, relatif à un **Perfectionnement aux explosifs à base de composés oxygénés du chlore**, désire vendre ce brevet ou en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **MM. Naegeli & Cie.**, ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'hôpital, à Berne.

1250) Le titulaire du brevet suisse n° 42186, du 12 novembre 1907, relatif à une **bande cinématographique opaque pour projections par réflexion**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1605) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 50551, vom 19. Oktober 1909, betreffend eine **Schreibmaschine**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1614) Le titulaire du brevet suisse n° 46264, du 14 novembre 1908, relatif à un **Dispositif électromécanique de transmission de mouvement pour automobiles et autres usages**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1606) Les propriétaires des brevets suisses **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, nos 43336, 43337 et 43494, du 10 octobre 1907, pour: **Arme à feu automatique**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1615) Les propriétaires du brevet suisse **Lakhovsky**, n° 46266, du 4 novembre 1908, pour: **Garniture pour l'assujettissement des tire-fond dans les traverses de chemins de fer**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1616) Der Inhaber des schweizerischen Patentes von **Mannlicher**, Nr. 20627, vom 18. November 1899, auf: **Automatische Feuerwaffe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Gené, bereitwilligst weiterbefördert.

1617) La **Compagnie Française de l'Amiante du Cap**, propriétaire du brevet suisse n° 34031, du 29 avril 1905, pour: **Appareil pour l'isolement des fils et câbles électriques**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1618) Die Inhaber der schweizerischen Patente **Rawlings, Hancock & Dyes**, Nr. 49680, vom 4. November 1909, und Nr. 51860, vom 21. März 1910, auf: **Elektrischer Leiter und Verfahren zu dessen Herstellung**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Gené, bereitwilligst weiterbefördert.

1599) Der Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 50668, 50669, 50670 und 50723, alle vier betreffend **Automatische Feuerwaffe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, behufs Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1600) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 45521, betreffend **Schaltung zum Antrieb elektrischer Nebenuhren**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, behufs Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1602) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 46454, betreffend **Vorrichtung an Munitionsbehältern zum Schmieren von in denselben untergebrachter Munition bei Entnahme letzterer**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1619) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 37782, betreffend **Unschweisse Gliederkette**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1620) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 52041, betreffend **Dispositif pour renverser la marche des moteurs dans les voitures sur rails à propulsion mixte**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1621) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 36850, betreffend **Karburator für Explosionsgaskraftmaschinen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer-Schneider, Gené
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Hd. v. Waldkirch, Bern
Schwabeneggasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Urantstrasse

A. Ritter, Basel
Bisplatzstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

